|  |
| --- |
| Grund der Prüfung |
| Erstprüfung (Hersteller) oder Prüfung nach ReperaturNach DIN EN 50678 (VDE 0701) | [ ]  | Wiederkehrende PrüfungNach DIN EN 50699 (VDE 0702) | [ ]  |
| Kundendaten |
| Name: |       | Anschrift: |       |
| Auftragsnummer |       |
| Gerätedaten (Typenschild) |
| Geräteart: |       | Typ: |       |
| Hersteller: |       | Strom: |       |
| Fabrikat-Nr.: |       | Leistung: |       |
| Spannung: |       | 1-phasig [ ]  | 3-phasig [ ]  |
| Prüfgerät |
| Typ: |       | Typ: |       |
| Serien-Nr.: |       | Serien-Nr.: |       |
| Kalibriert bis: |       | Kalibriert bis: |       |

🗷 Zutreffendes bitte ankreuzen (i.O. = untersuchte Funktion in Ordnung, n.i.O. = untersuchte Funktion nicht in Ordnung)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Notwendige Prüfungen** | **Schutzklasse I [ ]  / II [ ]  / III [ ]**  | Prüfverfahren nach VDE 0701 und VDE 0702 |
| Elektrisches Arbeitsmittel |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| 1. Sichtprüfung
 |
| * 1. Beschädigungen und Verunreinigungen
 | **[ ]**  | **[ ]**  | Besichtigen |
| * 1. Alle Kabel und Stecker wie vorgesehen verbunden
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Netzstecker, Netzkabel und deren Zugentlastung fehlerfrei
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Zustand von Verankerungen, kabelklemmen und zugänglichen Sicherungen
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Relevante Beschädigungen von Gehäuse und Schutzabdeckungen
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Anzeichen von Überlast, Überhizung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch oder unsachgemäße Veränderung
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Kühlöffnungen frei
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Dichtigkeit von Behältern
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Verwendbarkeit von Schaltern und Steuerteilen
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Sicherheitsrelevante Kennzeichnungen und Kenndaten vorhanden
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Zugängliche Sicherungen entsprechen Herstellervorgaben
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Relevantes Zubehör vorhanden und fehlerfrei
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Defekte durch Überbiegen von Kabeln, Leitungen, Rohren und Schläuchen
 | **[ ]**  | **[ ]**  |
| 1. Schutzleiterwiderstand

(entfällt bei Geräten ohne berührbaren leitfähige Teile mit Schutzleiteranschluss) |
| * 1. Prüfung der Durchgängigkeitdes Schutzleiters
 | Grenzwerte**:**≤ 0,3 Ω bis 5 m Länge (+ 0,1 Ω je zusätzliche 7,5 m; max. jedoch 1 Ω); bzw. errechnen bei IN >16 A + 0,1 Ω | Leitungslänge:       mQuerschnitt:       mm² |
| * 1. Gemessen
 |       Ω |
| Kein messbarer Schutzleiter **[ ]**  |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| 1. Isolationswiderstandmessung(Vorsicht - elektronische Schalteinrichtungen sind nicht aktiv! Schutz- oder Filterbeschaltungen können Schaden nehmen! Die Messung darf entfallen, wenn das zu prüfende Gerät beschädigt werden kann. Liegt bei Geräten der SKI mit Heizelementen > 3,5 kW Gesamtleistung der Widerstand unter 0,3 MΩ, gilt das Gerät dennoch als einwandfrei, wenn der Schutzleiterstrom 1 mA/kW und maximal 10mA nicht übersteigt. Die Messung entfällt bei Geräten mit Versorgungsspannung < 60 V DC / < 25 V AC)
 |
| * 1. Messen deraktiven Leiter gegen den Schutzleiter
 | Grenzwerte:≥ 1 MΩ bei Schutzklasse I; ≥ 2 MΩ bei Schutzklasse II;≥ 0,25 MΩ bei Schutzklasse III≥ 0,3 MΩ bei Geräten mit Heizelementen | Abtasten der **berührbaren** leitfähigen Teile, die **nicht** mit dem Schutzleiter verbunden sind! |
| * 1. Gemessen
 |       MΩ |  |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| 1. Schutzleiterstrom (Vorzugsweise das Differenzstrom-Messverfahren anwenden)Diese Messung muss in beiden Steckerpositionen vorgenommen werden!
 |
| * 1. Messen deraktiven Leiter gegen den Schutzleiter
 | Grenzwert: ≤ 3,5 mA | Arbeitsmittel in Betrieb setzen.Vorsicht vor rotierenden Maschinenteilen!Sonde des Prüfmittels **nicht** benutzen. |
| Steckerposition 1:       mA | Steckerposition 2:       mA |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| 1. Berührungsstrom (Vorzugsweise das direktes Messverfahren anwenden)Diese Messung muss in beiden Steckerpositionen vorgenommen werden!

(nicht notwendig bei Geräten der SK III) |
| * 1. Messen der berührbaren leitfähigen Teile, die nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind
 | Grenzwert: ≤ 0,5 mA | Arbeitsmittel in Betrieb setzen.Vorsicht vor rotierenden Maschinenteilen!Sonde des Prüfmittels **benutzen**. |
| Steckerposition 1:       mA | Steckerposition 2:       mA |
| Keine abtastbaren Teile vorhanden **[ ]**  |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| 1. Alternative Methode (Alternativ zu Punkt 4 - Schutzleiterstrommessung und Punkt 5 - Berührungsstrommessung)Schutz- oder Filterbeschaltungen können das Messergebnis beeinträchtigen!
 |
| * 1. Messen des Schutzleiterstroms
 | Grenzwert: ≤ 3,5 mA | Sonde des Prüfmittels nicht benutzen. |
| * 1. Gemessen
 |       mA |  |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Messen des Berührungsstroms
 | Grenzwert: ≤ 0,5 mA | Messen der berührbaren leitfähigen Teile, die nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind |
| * 1. Gemessen
 |       mA |  |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| 1. Bestätigung der Übereinstimmung der Spezifikation für die Schutzmaßnahme SELV / PELV(Anwendung aller Schritte notwendig, wenn technisch möglich)
 |
| * 1. Spannung der berührbaren SELV-Ausgänge
 | Funktionstest mit zu versorgenden Geräten durchführen |  |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| Messung technisch nicht möglich **[ ]**  |
| * 1. Isolationswiderstandsmessung nach Punkt 3
 | Grenzwert ≥ 0,25 MΩ | Messungen:* Primär zu Sekundärseite
* Sekundärseite zu berührbaren Leitfähigen Teilen
 |
|       MΩ |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| Messung entfallen, da Zerstörung von Bauteilen erwartet **[ ]**  |
| 1. Messung des Ableitstromes von isolierten Eingängen(nur an Eingängen außer der Netzversorgung über 50 V AC / 120 V DC)
 |
| * 1. Messung an den Eingängen mit Alternativer Methode
 |       mA | Grenzwert nach Produktnorm, wenn der Hersteller keine Vorgaben macht.Vorgabe nach Messgeräte—Produknorm DIN EN 61010-1:Max. 5 mA eff. |
| * 1. Maximale Eingangsspannung am isolierten Eingang
 |       V |
| * 1. Berechnung auf höchste Eingangsspannung
 | $$\frac{gemessener Wert aus 8.1}{230 V}×maximale Eingangsspannung aus 8.2$$ |
| * 1. Berechneter Ableitstrom am isolierten Eingang
 |       mA |
| * 1. Gesamtableitstrom (Summe aus 8.4 und 4.1)
 |       mA |
| 1. Prüfung der Wirksamkeit der Fehlerstromschutzeinrichtung (bei PRCD bitte besonderes Protokoll benutzen)
 |
| * 1. Allgemein
 | Keine Schutzeinrichtung vorhanden **[ ]**  | Die Schutzeinrichtung ist bei dieser Prüfung mit dem Versorgungsnetz verbunden! |
| * 1. Funktionsprüfungdurch Betätigung der Prüftaste
 | **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Auslösestrom
 | ID       mA | Grenzwert50% - 100% \* IΔN  |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| * 1. Auslösezeit
 | tA       ms | Grenzwert0,3 Sekunden |
| **i.O.** | **n.i.O.** |
| **[ ]**  | **[ ]**  |
| 1. Polarität des Netzsteckers(nur bei Prüfungen nach VDE 0701)
 |
| * 1. Außenleiter am gekennzeichneten Pol angeschlossen
 | Netzstecker nicht polarisiert [ ]  | Sichtprüfung oder Messung |
|  i.O. |  n.i.O. |
|  [ ]  |  [ ]  |
| * 1. Drehfeld überprüft(bei 3-phasigen Geräten)
 |  i.O. |  n.i.O. |
|  [ ]  |  [ ]  |
| 1. Funktionsprüfung(nur bei Prüfungen nach VDE 0701)
 |
| * 1. Sicherheitsrelevante Funktionen des Arbeitsmittels
 |  i.O. |  n.i.O. |  |
|  [ ]  |  [ ]  |

**Prüfung bestanden und Plakette erteilt: [ ]  ja [ ]  nein**

**Datum der nächsten Prüfung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |
| --- |
| Ergänzende Hinweise: |

      **Prüfer:**

 Ort, Datum Name Unterschrift